



Das grosse Interview

«Ein Viertel unserer Kundschaft ist nicht betagt»



Marianne Anliker ist Geschäftsführerin der Spitex Zimmerberg.

Anlässlich des jüngsten Freitagstamms des HGV Adliswil im Pot Belly's sprach die Gewerbezeitung mit Marianne Anliker, Geschäftsführerin der Spitex Zimmerberg AG.

Viele verbinden den Begriff SpiteX mit älteren Menschen. Wie sieht die SpiteX Zimmerberg-Realität aus?

Marianne Anliker: SpiteX pflegt nicht nur ältere Menschen. Ein Viertel unserer Kundschaft ist nicht betagt, sondern hatte vielleicht einen Unfall, eine Operation oder ist mit dem Familienzuwachs überlastet. Wir betreuen alle im Versorgungsgebiet wohnenden Personen ab 18 Jahren - unsere Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums Psychiatrie sind im gesamten Bezirk Horgen unterwegs.

Wie kommt man in den Genuss der SpiteX-Dienstleistungen?

Je nachdem wird man vom Spital oder Hausarzt angemeldet. Man darf uns aber auch selber anrufen. Bei den Kund:innen zu Hause wird eine Bedarfsabklärung gemacht, die durch den Hausarzt bestätigt wird. Pflegeleistungen sind Pflichtleistungen und werden von der Krankenkasse bezahlt. Eine Patientenbeteiligung von maximal CHF 7.65 pro Tag für die Pflege sowie der Selbstbehalt der Krankenkasse fallen

als Selbstkosten an. Je nach Versicherung sind auch Hauswirtschaftsleistungen gedeckt.

Bringt der Zimmerberg-Verbund eine Qualitäts- und Effizienzsteigerung?

Ja, der Zusammenschluss der mittlerweile 4 Betriebe zu einer einzigen Organisation ermöglicht es, Ressourcen effizienter zu nutzen und das Angebot an Pflegeleistungen zu optimieren. Mit dem einheitlichen und modernen IT-System ist die Kommunikation zwischen den Teams gewährleistet und ermöglicht so effizientes Arbeiten. Alle Standorte von SpiteX Zimmerberg erreicht man mit nur einer Telefonnummer.

Der Name SpiteX ist kein geschützter Begriff und es gibt auch viele private gewinnorientierte Anbieterfirmen. Was spricht Ihrer Meinung nach für SpiteX mit Gemeindeauftrag?

Die Gemeinden vertrauen der Qualität unserer Arbeit und schätzen auch die Ausbildungstätigkeit von SpiteX Zimmerberg. Wenn man eine nicht gewinnorientierte Organisation mit hohem Qualitätsanspruch bevorzugen möchte, ist man bei uns an der richtigen Adresse.

Stichwort Fachkräftemangel: Was sind die Voraussetzungen, um bei SpiteX mitzuarbeiten?

Für komplexere Pflegesituationen kommen Fachpersonen Gesundheit EFZ oder diplomierte Pflegefachpersonen mit einer höheren Ausbildung (HF/FH) zum Einsatz. In der SpiteX ist man meistens allein unterwegs und man muss sehr flexibel auf immer wieder neue, zum Teil sehr anspruchsvolle Situationen beim Kunden zu Hause reagieren können. Als Pflegehilfe SRK kann man einfachere Pflegeaufgaben übernehmen. Ganz ohne Pflegeausbildung kann man bei uns auch in der Hauswirtschaft beginnen.



Gute Laune beim Freitagstamm des HGV Adliswil

Sucht ihr denn aktuell Mitarbeitende?

Immer wieder suchen wir vor allem Fachkräfte der Stufe EFZ und HF/FH.

Wie viele Pflegebedürftige betreut man denn so während einer Schicht?

Pro Tag sind rund 60 Mitarbeitende in unserem Versorgungsgebiet unterwegs und absolvieren dabei rund 450 Kundenbesuche. Je nach Komplexität und Ausbildung der Fachkraft kann der Einsatz von wenigen Minuten bis über 2 Stunden dauern.

Und in der Nacht?

Da haben wir eine Leistungsvereinbarung mit SpiteX Zürich, welche Leistungen ab 22 bis 6 Uhr im ganzen Bezirk Horgen erbringt.

Viele Spitäler werben aktuell mit dem Slogan «Hospital at Home».

Hospital at Home ist keine grundlegend neue Idee, die das schweizerische Gesundheitssystem revolutioniert. SpiteX pflegt seit Jahren mit hoher Qualität und arbeitet durch die Versorgung zu Hause sehr wirtschaftlich. Statt eine Parallelstruktur aufzubauen, sollten die stationären Leistungserbringer ihr Angebot besser mit jenem der etablierten ambulanten Leistungserbringer koordinieren.



Spitex Zimmerberg AG:

Seit 2020 haben sich in der unteren linken Zürichsee Region die SpiteX-Organisationen mit Gemeindeauftrag SpiteX Zimmerberg angeschlossen. SpiteX Zimmerberg ist heute an den Standorten Adliswil, Kilchberg, Langnau am Albis und Thalwil vertreten und mit insgesamt mehr als 150 Mitarbeitenden im Versorgungsgebiet, das auch Rüslikon und Gattikon umfasst, im Einsatz. Das Kompetenzzentrum Psychiatrie (KZP) ist für den gesamten Bezirk Horgen zuständig. Die Mitarbeitenden von SpiteX Zimmerberg pflegen, entlasten, betreuen, unterstützen, beraten und fördern im Versorgungsgebiet wohnhafte Personen bei Krankheit, Unfall, altersbedingten Einschränkungen, Behinderung, Invalidität, Rekonvaleszenz, Überlastung, Schwangerschaft und nach der Geburt.

Mehr Infos:

www.spitex-zimmerberg.ch

Büchel
RESTAURANT • PIZZERIA

#bornelectric
JETZT BEI BINELLI GROUP
THE i4
100% ELECTRIC
Binelli Group